

Dokumentation zur

Blue City Klimakonferenz 2023

23. Juni 2023 | Umweltbildungszentrum Augsburg

Vortrags-Programm

Begrüßung: Gemeinsam auf dem Weg zur Blue City

Eva Weber, Oberbürgermeisterin Stadt Augsburg

Keynote: Von Sharm el Sheik nach Augsburg: Internationale Klimapolitik im Fokus

Prof. Dr. Angela Oels, Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Klimapolitik, Universität Augsburg

Klimaschutz als kommunale Pflichtaufgabe! Positionspapier des bayerischen Städtetags zu „Städte im Klimawandel“

Reiner Erben, Umweltreferent der Stadt Augsburg

Sieben Säulen für den Klimaschutz: Blue City Klimaschutzprogramm

Birgit Schott, Leitung Abteilung Klimaschutz, Stadt Augsburg

Begrüßung: Gemeinsam auf dem Weg zur Blue City

Eva Weber, Oberbürgermeisterin Stadt Augsburg



Begrüßung: Gemeinsam auf dem Weg zur Blue City

Eva Weber, Oberbürgermeisterin Stadt Augsburg

- Die Auswirkungen des Klimawandels sind konkret spürbar – auch bei uns in Augsburg.
- Klimaschutz ist keine Haltung, sondern knallharte Aufgabe, die viel Arbeit und Gestaltung erfordert.
- Ohne Klimaschutz gibt es keine Zukunft.
- Augsburg ist auf dem Weg zur [Blue City](#) und damit zur innovativen, technologie- und digitalisierungsgetriebenen, klimafreundlichen Metropole.
- Mit dem [Blue City Klimaschutzprogramm](#) machen wir Strukturen und Maßnahmen sichtbar.
- Wirkungsvoller Klimaschutz braucht Synergieeffekte und Zusammenarbeit – zwischen Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.
- Dieser Prozess muss begleitet und gestaltet werden, um klimabewusstes Denken und Handeln in allen Ebenen zu verankern. Dafür veranstalten wir die Blue City Klimakonferenz.
- Danke allen, die den Weg zum klimaneutralen Augsburg begleiten und mitgehen!

Keynote: Von Sharm el Sheik nach Augsburg: Internationale Klimapolitik im Fokus

Prof. Dr. Angela Oels, Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Klimapolitik, Universität Augsburg



Blue City Klimakonferenz | 23. Juni 2023 | Umweltbildungszentrum Augsburg

Keynote: Von Sharm el Sheik nach Augsburg: Internationale Klimapolitik im Fokus

Prof. Dr. Angela Oels, Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Klimapolitik, Universität Augsburg

- Das interdisziplinäre [Zentrum für Klimaresilienz](#) an der Universität Augsburg erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen zum Klimaschutz, zur Anpassung an die unabwendbaren Folgen des Klimawandels sowie ganzheitliche und umsetzbare Strategien auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zur Schaffung von mehr Klimaresilienz.
- Der Vortrag ist ein Brückenschlag zwischen internationalen und regionalen Maßnahmen.
- Die politische **Zielsetzung ist eine Begrenzung der Erderwärmung auf +1,5 bis 2° Celsius**: Da die Treibhausgase sehr langlebig sind (CO₂ mehr als 100 Jahre), dürfen ab einem bestimmten Zeitpunkt keine Treibhausgase (THG) mehr in die Atmosphäre gepustet werden. **Treibhausgase müssen global bis 2075 auf „netto-null“**, in den Industrieländern schon 2050 oder früher.
- Historisch hat sich der **prozentuale THG-Ausstoß** westlicher Länder (wie USA oder Europa) verringert und derjenige östlicher Länder (wie Indien oder China) erhöht. Jedoch ist hierbei auch die sehr viel höhere Bevölkerungszahl Chinas und Indiens zu berücksichtigen.
- Der Vortrag gibt einen kurzen Überblick über die **internationaler Klimaverhandlungen**: von der Gründung des Weltklimarates IPCC (1988) über die Klimarahmenkonvention (1992) bis zum Pariser Abkommen (2015).

Keynote: Von Sharm el Sheik nach Augsburg: Internationale Klimapolitik im Fokus

Prof. Dr. Angela Oels, Politikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Klimapolitik, Universität Augsburg

- Die Unterzeichnerstaaten verpflichten sich im Rahmen des **Pariser Abkommens auf selbst gewählte nationale Klimaschutzbeiträge**, diese sind jedoch **nicht verbindlich**. Verbindlich ist lediglich, dass alle fünf Jahre formal überprüft wird, ob die bisher vorliegenden Klimaschutzbeiträge in Summe ausreichen, um das Ziel einer Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5-2°C zu erreichen.
- Momentan leistet kaum ein Land einen angemessenen Beitrag zum 1,5-2°C-Ziel. Auch Deutschland bleibt hinter den eigenen Sektorzielen (laut Klimaschutzgesetz) in den Bereichen Gebäude und Verkehr zurück. Momentan steuert die Welt auf eine Erwärmung von 1,8-2,7°C zu.
- Auf der Pariser Klimakonferenz 2015 wurde das Ziel bestätigt, von 2020 bis 2025 **jährlich 100 Milliarden Dollar vom Globalen Norden an den Globalen Süden zu transferieren**. Tatsächlich wurden im Jahr 2020 nur 83 Milliarden Dollar gezahlt, davon 70% als Kredite (mit Zinsen).
- Die Politik der Anpassung an Klimafolgen besteht bisher aus Anpassungskonzepten/plänen, es fehlen aber die erforderlichen Investitionsmittel für einen Umbau der Infrastruktur hin zu Klimaresilienz.
- Um **Verluste und Schäden** auszugleichen, wurde unter anderem der „Loss & Damage“-Fonds 2022 eingerichtet. Dieser ist bisher jedoch nicht mit Geld gefüllt und er ist nicht operationalisiert.
- Ein **Hoffnungsschimmer sind Klimaklagen**, die die Einhaltung des Pariser Klimaschutzzieles fordern.

Klimaschutz als kommunale Pflichtaufgabe! Positionspapier des bayerischen Städtetags zu „Städte im Klimawandel“

Reiner Erben, Umweltreferent der Stadt Augsburg



Klimaschutz als kommunale Pflichtaufgabe! Positionspapier des bayerischen Städtetags zu „Städte im Klimawandel“

Reiner Erben, Umweltreferent der Stadt Augsburg

- Das [Positionspapier](#) des Bayerischen Städtetags vom 13./14. Juli 2022 gibt konkrete Handlungsempfehlungen an Städte, Kommunen und Bund.
- Alle Mitglieds-Städte haben das Positionspapier unterzeichnet.
- **Handlungsempfehlungen an Städte:**
 1. Klimaschutz ist **Querschnittsaufgabe**. Eine Delegation an ein einzelnes Referat reicht nicht aus.
 2. Schaffung von **Plattformen für öffentliche Diskussion** über Klimaschutz und Klimaanpassung.
 3. Weg von Einzelmaßnahmen, hin zu **umfassender kommunaler Klimaschutzstrategie**.
 4. Verbindliche **Klimaprüfung** bei klimarelevanten Beschlussvorlagen.
 5. Informelle **Planungs- und Steuerungsinstrumente** sowie **Selbstverpflichtungen**.
 6. Klimagerechter **Städtebau**.
 7. Grüne **Infrastruktur** als Schlüsselinstrument.

Klimaschutz als kommunale Pflichtaufgabe! Positionspapier des bayerischen Städtetags zu „Städte im Klimawandel“

Reiner Erben, Umweltreferent der Stadt Augsburg

- Kommunale Klimaschutz- und -anpassungsaufgaben müssen staatlich gefördert werden. Forderungen:
 - Neues **Klimaschutz- und Klimaanpassungsgesetz** des Bundes, das Finanzierung sichert.
 - **Förderprogramme** als sinnvolle Ergänzung.
 - Grüner **Kommunalkredit** für den kommunalen Klimaschutz.
 - Neugestaltung der **ÖPNV-Finanzierung**.
 - Vorantreiben der **schulischen und außerschulischen Wissensvermittlung** (In Bayern: Masterplan für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gefordert).
- Mit dem Positionspapier sind wir auf einem guten Weg.
- Aber: wir dürfen uns nicht zurücklehnen. Es wird nie genug sein.

Sieben Säulen für den Klimaschutz: Blue City Klimaschutzprogramm

Birgit Schott, Leitung Abteilung Klimaschutz, Stadt Augsburg



Blue City Klimakonferenz | 23. Juni 2023 | Umweltbildungszentrum Augsburg

Sieben Säulen für den Klimaschutz: Blue City Klimaschutzprogramm

Birgit Schott, Leitung Abteilung Klimaschutz, Stadt Augsburg

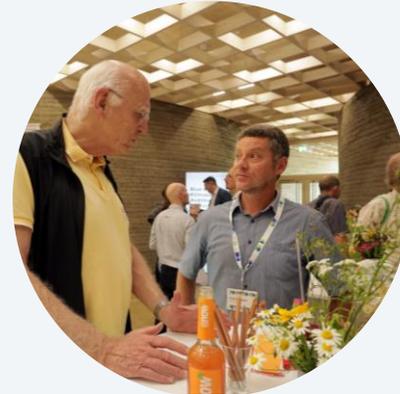
- **Rückblick:** Die Stadt Augsburg ergreift seit vielen Jahren **Maßnahmen zum Klimaschutz**
Beitritt ins Europäische Klimabündnis (1998), Gründung der Abteilung Klimaschutz (2003)
- Wichtige Etappen der Klimaschutzarbeit bildet der [Klima-Fahrplan](#) ab.
- **Ausblick:** In Zukunft sollen diese um Maßnahmen zur Klimawandel-Anpassung ergänzt werden, die im [Klimawandel-Anpassungskonzept \(KASA\)](#) festgehalten sind.
- Das KASA beinhaltet u.a. einen Katalog von 47 Maßnahmen, zwei Leitprojekten (Klimaresilientes Quartier, Hitzeaktionsplan) und Pläne zu Verstetigung, Controlling und Kommunikation.
- **Meilenstein:** Augsburger Stadtrat verabschiedet 2022 das [Blue City Klimaschutzprogramm](#)
- Grundlage: [Studie Klimaschutz 2030](#) unter Einbeziehung von Expertise (z.B. Klimabeirat) und Beteiligung (z.B. Bürgerdialog Klima)
- Das Blue City Klimaschutzprogramm gibt eine Struktur für die städtische Klimaschutzarbeit vor und bündelt die Klimaschutzmaßnahmen in einem **7-Säulen-Modell**.

Sieben Säulen für den Klimaschutz: Blue City Klimaschutzprogramm

Birgit Schott, Leitung Abteilung Klimaschutz, Stadt Augsburg

Blue City Klimaschutzprogramm: Struktur





Die 9 Themeninseln

bei der Blue City Klimakonferenz 2023



Die 9 Themeninseln

bei der Blue City Klimakonferenz 2023

1 Blue City Klimaschutzprogramm und Bilanzierung
Umweltamt Stadt Augsburg

2 Blue City – Klimapakt Augsburger Wirtschaft
Wirtschaftsreferat Stadt Augsburg

3 Energieberatung, Solaroffensive, Energiekarawane
Umweltamt Stadt Augsburg

4 Kommunale Wärmeplanung
Umweltamt Stadt Augsburg und Stadtwerke Augsburg

5 Kommunales Energiemanagement
Hochbauamt Stadt Augsburg

6 Augsburger Mobilitätsplan
Mobilitäts- und Tiefbauamt Stadt Augsburg

7 Forschung zur Klimaresilienz
Zentrum für Klimaresilienz, Univ. Augsburg

8 Klimaanpassung in Augsburg
Umweltamt Stadt Augsburg

9 Umwelt- und Klimabildung
Umweltbildungszentrum

+ Führungen
durch das neue Umweltbildungszentrum



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Herausgeberin & Kontakt
Stadt Augsburg
Umweltamt
umweltamt@augsburg.de
augsburg.de/klimakonferenz
augsburg.de/bluecity

Moderation & Dokumentation:
ZOCHkonzept
Kerstin Zoch & Philipp Lage
konzept@zoch.co
www.zoch.co

Bilder:
Annette Zoepf/Stadt Augsburg